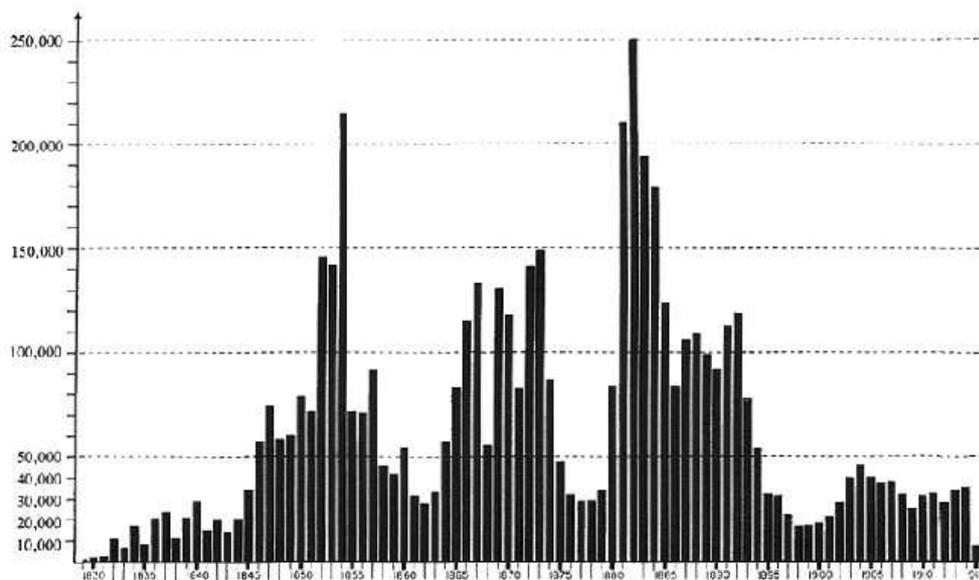


## Umfang der Auswanderung

In den 1820er Jahren waren noch wenig, knapp 6000 Menschen aus Deutschland in Richtung Amerika ausgewandert. Im folgenden Jahrzehnt gab es den enormen Anstieg auf 125 000 Personen. In den 1840er Jahren stieg die Zahl auf 385 000. In den 1850er Jahren wurde die Marke von einer Million fast erreicht.

Jeweils bis zu 750 000 Deutsche wanderten in den folgenden beiden Jahrzehnten in die USA. Die 1880er Jahre waren der Höhepunkt der deutschen Auswanderung in die USA: Von 1881 bis 1885 verließen insgesamt 1 Million Menschen das Gebiet des Deutschen Reichs. In den folgenden Jahren bis 1894 wanderten noch 50 000 bis 120 000 Menschen pro Jahr aus, danach weniger 50 000 pro Jahr.

Die Deutschen bildeten in den Jahren von 1820 bis 1920 mit 5,5 Millionen Menschen die zahlenmäßig stärkste Einwanderergruppe. Die USA waren wiederum das beliebteste Ziel der deutschen Überseeauswanderung: etwa 90% der deutschen Auswanderer reisten dorthin. Die übrigen 10 % verteilten sich hauptsächlich auf Kanada, Argentinien, Brasilien und Australien.



Grafik: Auswanderung in die USA, aus: [www.geschichte-projekte-hannover.de/zweilaender/startger.html](http://www.geschichte-projekte-hannover.de/zweilaender/startger.html)

Material:

**Wolfgang Helbich**, "Alle Menschen sind dort gleich..." Die deutsche Amerika-Auswanderung im 19. und 20. Jahrhundert, Düsseldorf 1988.

Internet:

[www.geschichte-projekte-hannover.de/zweilaender/startger.html](http://www.geschichte-projekte-hannover.de/zweilaender/startger.html)